



Warum arbeiten ausgebildete Designer zum Praktikumslohn?

Modul Design-Aktivismus p3e
Dozierende: Nicole Schneider
Vertiefung: Style & Design

design awareness

Während unserer Ausbildung wird präsent: Design ist unter Druck. Als angehende Designer bekommen auch wir das zu spüren.

Wir finden, es ist Zeit sich Gedanken zu machen; über Wertschätzung und Bewusstsein von Design in der Gesellschaft und der Industrie!

In Zusammenarbeit mit Studierenden aus den verschiedenen Vertiefungen haben wir Fragen gesammelt, welche auf der Zunge brennen, bislang aber weitgehend unausgesprochen blieben. Diesen Fragen geben wir in der Eingangshalle des Toni-Areals eine Bühne. Auf dass gelesen, nachgedacht und diskutiert wird und sich mehr den verschiedenen Facetten und der Rolle des Designs bewusst werden.

Im Verlaufe unserer Arbeit stellte die Kommunikation mit dem Facility Management ein zusätzlicher interdisziplinärer Aspekt dar. Das Klären organisatorischer Details mit Werner Triet, Ursula Rey und Allreal erwies sich als langwierige Angelegenheit und erschien für das Aufhängen von „Papierstreifen“ zeitweise unverhältnismässig. Auch mussten wir erfahren, dass, wenn die Leitpersonen eine Aktion erlauben, dies noch lange nicht bedeutet, dass alle Mitarbeitenden auch Bescheid wissen. Die Kommunikation im grossangelegten Toni-Areal scheint nicht ganz einfach zu sein.

Studierende:
Jeremy Petrus
Tobias Pestalozzi

PDF design awareness p3e